

© Rudolf Sagmeister

Haus G.

Schindlersiedlung 4
6921 Kennelbach, Österreich

ARCHITEKTUR
Roland Gnaiger

BAUHERRSCHAFT
Familie G.

FERTIGSTELLUNG
1990

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Eine Variation der im Haus G. in Lustenau erprobten Prinzipien im Hinblick auf die unterschiedliche Lage und eine weiter verbesserte Energiebilanz: Wohnräume im OG, Kinderräume im EG (leicht umbaubar als Einliegerwohnung), 3 m Konstruktionsraster, Mauerwerk mit Außendämmung und Holzschalung. Grundrisszonierung mit Nebenräumen nach N, Küche und Eßplatz nach O.
Südseite im OG zur Gänze verglast, dahinter liegt eine „wärmeproduzierende“ Pufferzone, mechanisch einstellbar für Abluft (Sommer) oder Zuluft zum Wohnbereich bzw. in die massive Speicherschicht in dem Glas-Luft-Mauersandwich. Noch nicht ausgeführt ist der dem Obergeschoss südöstlich vorgelagerte Freisitz. Eine perfekte Synthese von Energie- und Raumkonzept, Komplexität und Einfachheit. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Haus G.

DATENBLATT

Architektur: Roland Gnaiger
Bauherrschaft: Familie G.

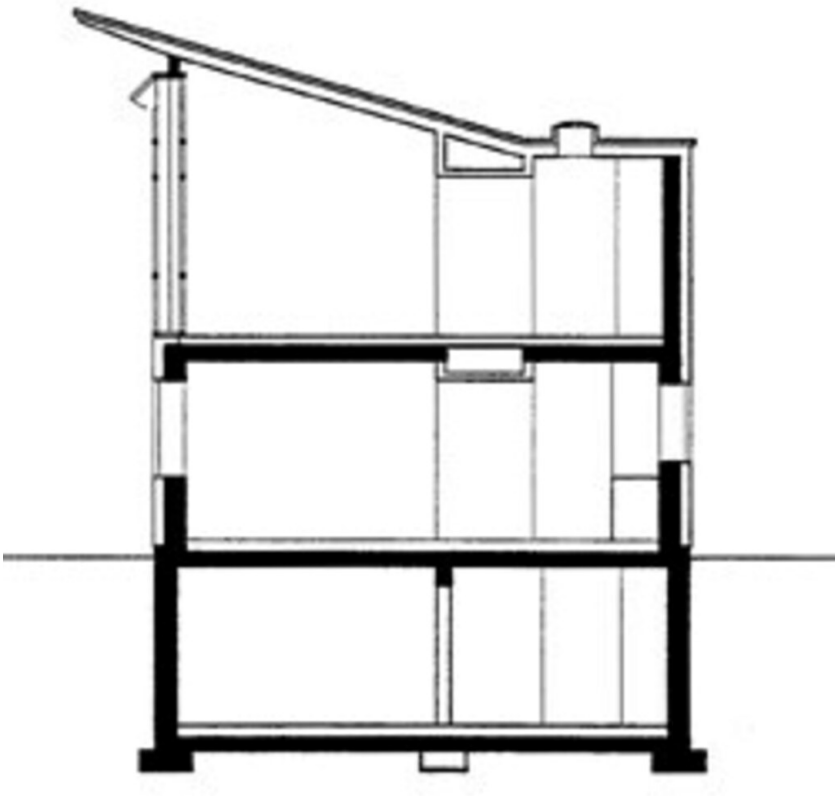
Maßnahme: Umbau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1989
Fertigstellung: 1990

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Haus G.



Schnitt